

SOMMER - SONNE - SONNENSCHEN

Mit diesen Auszeichnungen starten wir vergnügt in die Ferien:

27.06.2025



N.I.C.E.
Network Intercultural Exchange

URKUNDE

für die **MS Josefinum Eberau**

für ein wunderbares **Roots & Shoots Projekt**
Bereits 700.000 junge Menschen in mehr als 60
Ländern führen aktiv Roots & Shoots-Projekte durch.
Jeder Einzelne macht einen Unterschied!

Vielen herzlichen Dank für das tolle
Engagement!

Jane Goodall
Dr. Jane Goodall, PhD, DBE
Founder of the JGI
UN Messenger of Peace

Diana Leizinger
Mag^a. Diana Leizinger
Geschäftsführerin
Jane Goodall Institute
Austria



Jane Goodall Institute
Roots & Shoots



Der Burgenländische Fußballverband
verleiht der

Mittelschule Josefinum Eberau
Marktstraße 29
7521 Eberau
das Fußballgütesiegel

BFV JUGENDFUSSBALLSCHULE

Johannes Wutzlhofer
Mag. Johannes Wutzlhofer LL.M.
Präsident

Andreas Halmer
Andreas Halmer
Schriftführer

Joachim Steiner
MMag. Joachim Steiner
Nachwuchsreferent

Eisenstadt, 15. Juni 2025

Was euch im Blattinneren erwartet:

Jane Goodall Projekt	S. 2	Schülerliga	S. 6
Native Speaker Days	S. 3	Draußen unterrichten	S. 7
Redewettbewerb	S. 3	Lese - Ecke - to go	S. 9
Tourismus erleben	S. 4	Klassentreffen	S. 10
Chemie on tour	S. 4	News	S. 11
Landschaft voller HaZweiO	S. 5	Schulfest	S. 12
Abschlussstage der 4. Klassen	S. 6	Termine	S. 12

JANE GOODALL - PROJEKT

Über „Jane Goodall“ haben wir in den vergangenen zwei Schuljahren laufend berichtet. Es bezieht sich auf ein Bildungsprogramm, welches von der berühmten Primatenforscherin und Umweltaktivistin Dr. Jane Goodall ins Leben gerufen wurde. Junge Menschen sollen inspiriert werden, durch praktische Projekte einen positiven Beitrag für Menschen, Tiere und Umwelt zu leisten.

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit stellte die 4A - Klasse nun die Ergebnisse ihres umfassenden Jane-Goodall-Projekts in einer PowerPoint-Präsentation dem gesamten Josefinum im Schulhof vor.

Das Projekt war in drei große Themenbereiche gegliedert:

1. Rohstoffe und Recycling

- Flurreinigung
- Getränkeautomat
- Energiesparen-Müllwächter in Schulklassen
- Mülltrennung
- Upcycling-Projekt

3. Frieden

- Friedenworkshop in der 4.a Klasse
- Weihnachtsgeschenke für ukrainische Kinder
- Friedensbrief
- Videoanruf mit Uganda

2. Wald und Klima

- Brutkästen und Vogelhäuschen bauen
- Brutkästen in Eberau befestigen
- Bäume pflanzen
- Wetterstation montieren

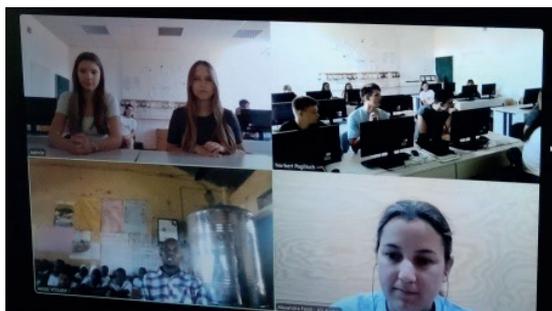


ZOOM - MEETING MIT UGANDA

Im Rahmen dieses Jane-Goodall-Projekts konnten wir mit Unterstützung des Jane-Goodall-Instituts Österreich ein Zoom-Meeting mit einer Schule aus Uganda durchführen.

Der Austausch und das Gespräch waren sehr informativ und lehrreich. Wir erstellten eine PowerPoint-Präsentation, über unsere Projekte, die wir über die letzten Jahre gemacht haben und präsentierten diese unseren ugandischen Gesprächspartnern. Gleichzeitig haben wir auch ihre Umsetzungen und Projekte erzählt bekommen.

Das Meeting war ein bewegendes Beispiel dafür, wie wichtig internationale Zusammenarbeit und gegenseitiger Respekt im Kampf für eine bessere Zukunft sind. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen - digital oder vielleicht eines Tages sogar persönlich!



NATIVE SPEAKER DAYS



Auch in diesem Schuljahr durften wir wieder das besondere Vergnügen genießen, Muttersprachlerinnen und Muttersprachler aus verschiedenen englischsprachigen Ländern bei unseren Native Speaker Days willkommen zu heißen. Die eingeladenen Gäste brachten nicht nur exzellente sprachliche Fähigkeiten mit, sondern auch einen reichen Schatz an kulturellen Eindrücken, persönlichen Geschichten und landestypischen Eigenheiten.

In kleinen Gruppen tauchten unsere Schüler:innen im Rahmen interaktiver Workshops tief in die englische Sprache ein. Dabei stand nicht das klassische Pauken im Vordergrund, sondern der praktische Einsatz der Sprache in echten Gesprächssituationen – begleitet von viel Humor, Offenheit und Neugierde.

Spannende Wettbewerbe, abwechslungsreiche Sprachspiele und gemeinsame kreative Aufgaben sorgten für eine motivierende Lernatmosphäre, bei der nicht nur der Wortschatz wuchs, sondern auch das Selbstvertrauen im Sprechen. Die Native Speaker Days wurden so zu einem echten Highlight im Schuljahr – einer Gelegenheit, bei der Sprache lebendig wird und Lernen Freude macht.



REDEWETTBEWERB IN UNGARISCHER SPRACHE

Am 21. Mai wurde vom Burgenländisch-Ungarischen Kulturverein der Ungarische Rezitationswettbewerb im Festsaal der Reformierten Kirchengemeinde Oberwart veranstaltet. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Schulveranstaltung des BUKV und der Bildungsdirektion für Burgenland.

Wichtig war vor allem die Aussprache und die Verständlichkeit, aber auch der Vortragsstil und die richtige Interpretation spielten eine große Rolle.

Diesjähriges Thema war, „die Interpretation eines zeitgenössischen Gedichtes“. Insgesamt 170 im Ungarischunterricht teilgenommene Schüler:innen meldeten sich für diese Veranstaltung an.

Die Ungarischgruppen an unserer Schule arbeiteten fleißig an diesem Projekt. Sie überlegten lange, welches Gedicht zu welchem Kind passen würde. Die Vorbereitung zu diesem Wettbewerb war ein guter Anlass für die Motivation im Unterricht.

Wir gratulieren den begeisterten Schüler:innen, die auch schöne Preise geholt haben.

Am Foto von links:

Rebeka Vaskó: Preis/1, Hanna Horváth, Lukas Kramer, Alíz Sándorfi: Preis/2, Ágnes Retkes: Preis/1, Szofi Engelmayer, Mirjam Rácz, Viktória Lakosi-Öhm: Preis/3, Zselyke Pulczér: Preis/1.



TOURISMUS ERLEBEN 3. KLASSE



Die 3. Klasse der MS Josefinum war im Zuge von Berufsorientierung beim Tourismus-Tag in der Sonnentherme Lutzmannsburg eingeladen.

Empfangen wurden sie an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, ehe es zu den verschiedenen Stationen ging, bei denen die Schüler:innen Berufe und Abläufe in der Tourismusbranche kennenlernen durften.

„Es war ein extrem informativer und ereignisreicher Tourismustag, den wir erleben durften!“



CHEMIE ON TOUR



Das bewährte Projekt „Schule trifft Industrie – Industrie hautnah erleben“ der Wirtschaftskammer ist wieder „on tour“ und zielt erneut darauf ab, Schüler:innen die wirtschaftliche Bedeutung der burgenländischen Industrie und die Möglichkeiten in dieser Branche zu vermitteln.

Kürzlich machte es Station bei uns im Josefinum.

Im Rahmen der Berufsorientierungsinitiative der Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Burgenland wird Schüler:innen im Alter von 10 bis 14 Jahren mit Experimenten ein Bewusstsein für Chemie in der Gesellschaft geschaffen und Freude an Naturwissenschaften ermöglicht.

Die Versuche stammen aus allen Bereichen der Industrie, aktive Mitarbeit soll dabei die Jugendlichen für Lehrberufe begeistern.

Unsere Kids waren mehr als begeistert – wir danken der WKB für dieses tolle Projekt!



Unter dem Motto „Landschaften voller HaZweiO“ widmete sich der Aktionstag heuer dem Wasser, denn: Ohne Wasser gibt es kein Leben auf dieser Erde. Über 140 Bildungseinrichtungen in 35 Naturparks haben sich am heurigen Aktionstag beteiligt – auch unsere Mittelschule baute diesen Tag im Unterricht ein:

WASSERLEBEBEWESSEN IM GEMEINDE-BIOTOP



Die „Nawi-Gruppe“ erkundete mit Biodiversitätsexpertin Tina Vorstandlechner das Gemeinde-Biotop auf Wasserlebewesen.

Anschließend wurden die Funde bestimmt und es gab tolle Geschichten über die einzelnen Tiere zu erfahren.

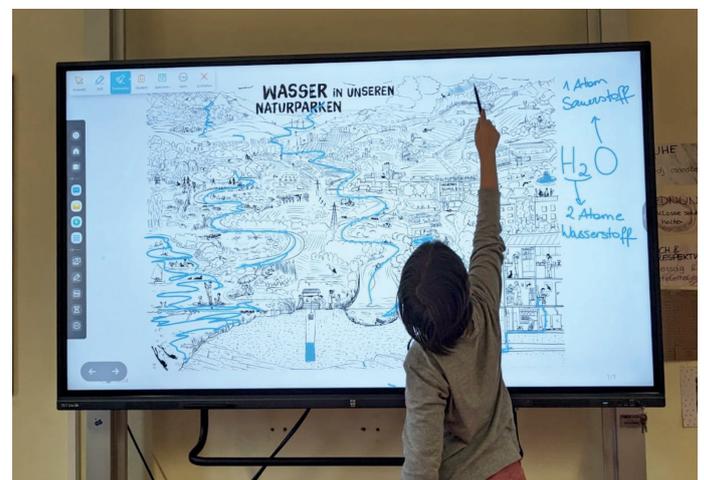


WASSER IM ALLTAG



Auch im Physik-Unterricht wurde sich damit auseinandergesetzt, wo Wasser in unserem Alltag sichtbar und unsichtbar vorkommt.

Dazu beschäftigte sich die 3ud mit einem Wimmelbild. Die Schüler:innen machten sich anhand dessen Gedanken über Quellen, Transport, Nutzung und Verschwendung von Wasser sowie über den Umgang mit Abwasser.



AKTIVTAGE DER 4. KLASSEN

Die 4. Klassen erlebten in Obervellach, Kärnten, eine spannende und actionreiche Abschlussfahrt. Auf dem Programm standen Canyoning, Bogenschießen, Golfen sowie das Bestreiten des Hochseilgartens und Motorikparks. Darüber hinaus wurde ein gemeinsames Lagerfeuer mit dem Grillen von Marshmallows gemacht und der Affenberg in Landskron besucht. Innerhalb des Freiland-Geheges konnten die rund 180 Japanmakaken hautnah beobachtet werden.

Die Schüler:innen meisterten während dieser Tage mutig jede Herausforderung, stärkten den Teamgeist und sammelten unvergessliche Erinnerungen.

Ein gelungener Abschluss der vier gemeinsamen Jahre im Josefinum Eberau!



FUSSBALL - SCHÜLERLIGA

Am 11. Juni fand unsere letzte Runde der Fußball-Schülerliga in Rudersdorf statt, an der sechs Schulen teilnahmen.

Als jüngste Mannschaft des Turniers belegten wir den zweiten Platz. In den fünf Spielen gewannen wir vier, ohne Gegentor und verloren nur eines. Wir haben das ganze Jahr über mutig und auf hohem Niveau gespielt, sowohl in der Halle als auch im Freien und sind stets auf dem Podium gelandet.

Wir danken der Volksschule für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Jahres.



Wie bereits in vielen der vorigen Ausgaben berichtet, ist uns praxisnaher Unterricht sehr wichtig. Zudem sind wir eine Naturparkschule und legen immer wieder besonderes Augenmerk auf ein „Draußen unterrichten“. Im Juni haben wir hierfür einen ganzen Schultag für alle Klassen im Freien gestaltet.

1. KLASSEN

Unsere beiden ersten Klassen waren der Geschichte von Eberau auf der Spur und suchten Mathematik in der Natur.



2. KLASSEN

Der Tag begann im Schulhof, wo im Zuge von Deutsch die erlernten Sagen schauspielerisch von den Schüler:innen nachgestellt und verfilmt wurden.

Anschließend ging es auf den Hauptplatz von Eberau, wo sich alles um das Fach Englisch drehte. In sechs spannenden Stationen traten die Kinder in kleinen Gruppen gegeneinander an, sammelten Punkte und hatten dabei jede Menge Spaß beim Lernen. Ob Sprachspiele, kleine Rätsel oder Bewegungseinheiten – jede Station bot eine neue Herausforderung. Der krönende Abschluss war, wie für alle Klassen, der Besuch des Wasserschlosses von Eberau.



3. KLASSEN

Die 3. Klasse startete in den Draußen-Unterrichten-Tag mit einem Lesepicknick. In der zweiten Stunde folgte eine Buchstabensuche von Naturmaterialien. In der Englischstunde schrieben sie spannende Fortsetzungsgeschichten über die Natur. Das Highlight des Tages waren die letzten drei Stunden, in denen sie selbst Papier aus geschreddertem Altpapier herstellten und dieses nach dem Trocknen bemalten.



4. KLASSEN

Die 4. Klassen verbrachten einen aufschlussreichen und spannenden Tag beim Wasserschloss in Eberau.

Wir haben viel über die lokale österreichische und ungarische Geschichte gelernt. Hautnah konnten wir das Gelände um das Wasserschloss erkunden. Unterschiedlichste Unterrichtsfächer wurden uns in der Natur näher gebracht. Angefangen von Flächenberechnungen des Schlosses in Mathematik bis hin zu einer Schnitzeljagd in Englisch war alles dabei.



VORHANG AUF FÜR DIE WELT DER SAGEN

Im Rahmen des Projekts „Draußen unterrichten“ tauchten die beiden 2. Klassen in die Welt der Sagen ein – nicht mit Heft und Buch, sondern mit Kostüm und Kamera. Im Schulgarten wurden drei spannende Sagen zum Leben erweckt:

„Die Nixe vom Neusiedler See“, „Der Kampf um Troja“ und „Die Türken in Güssing“.



Mit selbstgebastelten Requisiten und viel Fantasie verwandelten die Schüler:innen den Garten in eine Bühne. Es wurde gespielt, gefilmt und gelacht – von der Regie bis zu den verschiedenen Rollen übernahmen die Kinder alles selbst. Die Aufnahmen wurden anschließend zu Kurzfilmen geschnitten.

So wurde der Deutschunterricht zu einem echten Erlebnis – und die Welt der Sagen lebendig.

LESEECKE TO GO LÄDT ZUM SCHMÖKERN EIN

Vor kurzem wurde in unserer Schule eine LeseEcke to go eingerichtet, in der die Schüler:innen Bücher tauschen, entdecken und in ruhiger Atmosphäre lesen können.

Die Tauschzelle steht allen Kindern offen und soll besonders in der Mittagspause eine ansprechende Alternative zur Handynutzung bieten.

Das Prinzip ist einfach: Wer möchte, bringt ein Buch mit und nimmt sich ein anderes. Es ist aber auch möglich, sich zwischendurch einfach Lesestoff mitzunehmen.



Buchspenden sind jederzeit willkommen, um die Auswahl vielfältig und aktuell zu halten.

Das Team des Josefinums bedankt sich schon jetzt herzlich für die Unterstützung und freut sich auf viele begeisterte junge Leser:innen.

KLASSENTREFFEN NACH 45 JAHREN

Auf Initiative unserer ehemaligen Mitschülerin Rosemarie Seidl fand am Samstag, dem 17. Mai 2025, ein ganz besonderes Wiedersehen statt: das Klassentreffen des Abschlussjahrgangs 1979/80.

Nach 45 Jahren war es ein bewegender Moment, als sich zahlreiche ehemalige Mitschüler:innen wieder versammelten – manche zum ersten Mal seit Jahrzehnten. Die herzliche Begrüßung durch den aktuellen Schulleiter, Herrn Manfred Lakovits, verlieh dem Anlass einen würdigen und zugleich sehr persönlichen Rahmen.

Ein ganz besonderer Moment war die Anwesenheit unserer damaligen Lehrerinnen Frau Marianne Toth und Frau Waltraud Witamwas, die mit großer Freude und sichtlicher Rührung empfangen wurden. Ihre Teilnahme erinnerte uns nicht nur an den Schulalltag von einst, sondern auch an die prägenden Jahre, in denen sie uns mit Engagement und Geduld begleitet haben.

Ein Rundgang durch das Schulgebäude, das sich in manchen Bereichen verändert, in anderen aber erstaunlich vertraut gezeigt hat, weckte eine Fülle an Erinnerungen. Klassenzimmer, Flure und der Pausenhof – jeder Winkel rief kleine Geschichten ins Gedächtnis zurück, die für einen Moment wieder lebendig wurden.

Den stimmungsvollen Ausklang fand unser Treffen im gemütlichen Gasthaus Buch. Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und vielen herzlichen Umarmungen wurde gelacht, geschwelgt und natürlich auch über die vergangenen Jahrzehnte reflektiert.

Viel zu schnell verging die gemeinsame Zeit – ein Zeichen dafür, wie wertvoll und besonders dieses Wiedersehen war. Einhellig wurde der Wunsch geäußert, nicht wieder so viele Jahre bis zum nächsten Treffen verstreichen zu lassen. So wurde schon am Abend selbst beschlossen: Das nächste Klassentreffen soll nicht lange auf sich warten lassen!

KLASSENTREFFEN NACH 48 JAHREN

Am Samstag, dem 26. April 2025, fand ein besonders herzliches Wiedersehen statt: Ehemalige Schüler:innen der Hauptschule Eberau kamen zusammen, um das 48-jährige Jubiläum ihres Abschlussjahrgangs zu feiern. Schauplatz des Treffens war das heutige Josefinum in Eberau – jenes Schulgebäude, das einst Ausgangspunkt vieler gemeinsamer Erinnerungen war.

Direktor Manfred Lakovits empfing uns mit großer Herzlichkeit und nahm sich Zeit, um uns durch das kaum veränderte, aber modernisierte Schulhaus zu führen. Mit großer Offenheit und Begeisterung berichtete er über den heutigen Schulalltag sowie über die aktuellen pädagogischen Schwerpunkte der Schule, die nun als Naturparkschule Josefinum Eberau geführt wird. Es war beeindruckend zu sehen, wie sich die Schule weiterentwickelt hat und dennoch ein Ort der Bildung und Begegnung geblieben ist.

Der Rundgang weckte viele Erinnerungen an unsere Schulzeit. Jeder Gang, jedes Klassenzimmer hatte seine Geschichte – und so wurden in Gesprächen alte Anekdoten ausgetauscht, über frühere Lehrer geschmunzelt und an gemeinsame Erlebnisse gedacht.

In geselliger Runde im Gasthaus Buch wurden viele heitere Geschichten erzählt, Fotos betrachtet und bei Speis und Trank herzlich gelacht. Besonders schön war es, dass auch einige unserer damaligen Lehrer anwesend waren und damit dem Abend eine ganz besondere Note verliehen.

Der Wunsch, sich bald wiederzutreffen, war am Ende des Abends allgegenwärtig



Klassentreffen nach 45 Jahren



Klassentreffen nach 48 Jahren

FUSSBALLSCHULE(N)

In der vorigen Ausgabe der Schulzeitung berichteten wir darüber, dass wir ab nun als BFV – Jugendfußballschule geführt werden.

Im Zuge der Finalspiele der burgenländischen Nachwuchsbewerbe, am 15. Juni 2025, in Güssing, wurde dieses Dekret an die Volksschule und die Mittelschule Josefinum Eberau überreicht.

Ab dem Schuljahr 2025/26 werden an beiden Schulen Sport- und Fußballstunden mit ausgebildeten Sportlehrern und Fußballtrainern, in Kooperation mit dem SV Eberau, im Stundenplan integriert.



HERZLICHE GRATULATION ZUR HOCHZEIT

Es freut uns ganz besonders, dass wir unseren beiden Kollegen Corinna und Norbert Poglitsch zur Vermählung gratulieren dürfen.

Wir wünschen euch für eure Zukunft alles Gute! Es ist schön, dass ihr ein Teil von unserem Team seid.



SCHULFEST 2025 VERABSCHIEDUNG DER 4. KLASSEN



Unser diesjähriges Schulfest feierten wir mit einem bunten Programm. Den feierlichen Auftakt bildete ein Wortgottesdienst mit Hr. Dechant Karl Schlögl und der Schüler-/Lehrerband als musikalische Umrahmung.

Anschließend begeisterten Darbietungen unserer vier Jahrgänge das Publikum: Volkstänze, ein Boomwhacker-Medley, ausdrucksstarke Tänze der Theatergruppe und ein schwungvolles Falco-Medley zeigten die Vielfalt und das Können unserer Schüler:innen.



Ein emotionaler Moment war die würdige Verabschiedung unserer 4. Klassen - sowohl für die Jugendlichen, als auch für die Klassenvorstände und uns Lehrkräfte ein bewegender Abschied und ein neuer Anfang zugleich.

Für den musikalischen Ausklang sorgte die Band „PinkTree“, die mit ihrem Live-Auftritt ordentlich Stimmung machte.

Es war ein rundum gelungenes Fest!

TERMINE FÜR DAS NEUE SCHULJAHR 2025/26:

Fr, 29.08.2025	Eröffnungskonferenz
Mo, 01.09.2025	Schulbeginn
07. - 11.09.2025	Projektwoche der 4. Klasse
08.09.2025	Schulwallfahrt für Schüler:innen, Eltern und Angehörige nach Maria Weinberg - Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch die Lehrer- und Schülerband
Die, 16.09.2025	Hauptversammlung des Elternvereines 17.00 Uhr im Gemeindesaal
Die, 16.09.2025	Klassen- und Schulforum 18.00 / 20.00 Uhr



Was euch im Blattinneren erwartet:

Sport	S. 13
Lesegütesiegel	S. 14
Waldpädagogik	S. 14
Lesenacht	S. 15
Ungarischer Redewettbewerb	S. 15
Berufwerkstatt	S. 16
Schulfest	S. 16

SIEGER DER HERZEN - SUMSI - CUP

Am 14. Mai nahm die VS Eberau mit zwei Mannschaften am diesjährigen Sumsi Bezirks-Cup in Stinatz teil. Die VS Eberau erreichte dabei den 2. und 6. Platz von 14 teilnehmenden Mannschaften. Im Finale ging es sehr turbulent zur Sache. Nach 2:2 in der regulären Spielzeit kam es zum Elfmeterschießen zwischen der VS Eberau und der VS Stegersbach. Eberau ging durch einen verschossenen Elfmeter seitens Stegersbach in Führung.

Als sich die Kinder der VS Eberau bereits im Landesfinale wähnten, revidierte die Turnierleitung die letzten beiden Elfmeter. Scheinbar aufgrund von Unklarheiten zwischen dem leitenden ÖFB-Schiedsrichter und der Turnierleitung wurde sowohl der getroffene Elfmeter der VS Eberau wie auch der verschossene der VS Stegersbach wiederholt. Es kam, wie es kommen musste, statt des Einzugs ins Landesfinale winkte der 2. Platz.

Jedenfalls gratulieren wir den beiden Teams der VS Eberau zur großartigen Mannschaftsleistung!



RADFAHRWORKSHOP

Am 2. Mai absolvierten die 3. und 4. Klasse der Volksschule einen Radfahrworkshop mit dem ASKÖ. Neben Theoriewissen über ein sicheres und verkehrstüchtiges Rad konnten sie mit ihrem eigenen Fahrrad viele Übungen machen, um ihr Können zu verbessern. Danke an unsere Damen vom ASKÖ für den gelungenen Workshop!





AUSZEICHNUNG "LESEGÜTESIEGEL IN SILBER"

Am Donnerstag, den 8. Mai 2025, verliehen die Bildungslandesrätin Daniela Winkler und die Schulqualitätsmanagerin für den Bezirk Güssing, Martina Bugnits, unserem Schulleiter Kevin Baumgartner, stellvertretend für die ganze Schule, das **"Burgenländische Lesegütesiegel in Silber"**.

Das Lesegütesiegel wurde für die gelebte Lesekultur, die täglichen pädagogischen Schritte und das besondere Engagement für die Entwicklung der Lesekompetenz an unserer Schule verliehen.

Wir sind sehr stolz über diese Auszeichnung!!!



WALDPÄDAGOGIK



Am Freitag machte sich die 1. Klasse der Volksschule Eberau, mit ihrer Klassenlehrerin Barbara Stangl-Dunst, wieder auf den Weg in den Wald, um spannende Entdeckungen unter Anleitung der Waldpädagogin DI Daniela Grünauer-Doda, zu machen.

Es wurde den ganzen Vormittag gesammelt, gesucht und gebuddelt. Ausgestattet mit Becherlupen konnten die Kinder viele verschiedene Tiere am Waldboden und unter dem Waldboden entdecken, beobachten und anhand einer Kartei herausfinden, um welches Tier es sich handelte.

Besondere Aufregung kam auf, als die Kinder eine Blindschleiche und eine Baby-Kröte entdeckten.



LESENACHT DER 4. KLASSEN

Mit großer Vorfreude starteten die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Eberau in ihre Lesenacht, die von Donnerstag auf Freitag (5.6.-6.6.) stattfand. Nach dem Einrichten der Schlafplätze und fröhlichem Spielen im Schulgarten, ging es zur Familie Buch, die die Kinder mit köstlichen Grillspezialitäten verwöhnte.

Gut gestärkt machten sich alle auf einen gemeinsamen Spaziergang, bei dem Familie Lang die Kinder mit einem erfrischenden Eis überraschte.

Mit Taschenlampen ausgerüstet, kehrten die Kinder in der Dunkelheit zur Schule zurück. Dort wartete bereits eine Feuerschale, an der Marshmallows gegrillt und eine Geschichte von den Lehrpersonen vorgelesen wurde.

Eine entspannende Traumreise leitete schließlich die Nachtruhe ein. Am Morgen bereitete Frau Lechner ein Frühstück liebevoll vor – ein perfekter Ausklang dieser unvergesslichen Lesenacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen dieser schönen Lesenacht beigetragen haben!



UNGARISCHER REZITATIONSWETTBEWERB



Am 20. Mai 2025 wurde vom Burgenländisch-Ungarischen Kulturverein der Ungarische Rezitationswettbewerb im Festsaal der Reformierten Kirchengemeinde Oberwart veranstaltet.

Eine kleine motivierte Gruppe von ungarischen und österreichischen Kindern der Volksschule Eberau nahm am Finale teil. 150 Kinder von 24 verschiedenen Schulen trugen Gedichte vor.

Wir gratulieren den begeisterten Schülerinnen und Schülern, die teilgenommen und auch coole Preise gewonnen haben.

1. Platz (Kategorie Muttersprache Deutsch):
Sam-Viktor Gansfuss

2. Platz (Kategorie Muttersprache Ungarisch):
Emily Jagodits

Weiters nahmen teil: Dienes Zorka, Dienes Benedek,
Anna Jójárt und Sabine Heinzelmänn.

BERUFEWERKSTATT

Die Kinder der 3. und 4. Klasse nahmen am 15.5. und 16.5. bei der Berufswerkstatt teil. Im Turnsaal der Schule waren verschiedene Stationen zu technischen Berufen aufgebaut, bei denen die Kinder selbst Werkstücke mit Hilfe der Expertinnen und Experten erstellen konnten. Es war ein gelungener und toller Vormittag und die Kinder konnten sehr viel lernen!



SCHULFEST

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende und wir haben es mit einem wunderschönen Schulschlussfest am 18. Juni ausklingen lassen.

Wochenlang haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule intensiv geprobt, um ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Mit Liedern, Gedichten, Witzen und einem Rap wurden die zahlreichen Gäste unterhalten. Abgerundet wurde das Fest mit Spielestationen im Schulhof.

Zum Abschluss wurde unsere 4. Klasse gebührend verabschiedet. Mit einem berührenden, selbst einstudierten Lied haben sie die Kinder bei ihrer Klassenlehrerin Lisa Pleyer verabschiedet. Auch vom Elternverein wurde ein kleines Geschenk zum Abschied an die Viertklässler überreicht.

Verabschiedet wurde auch Hansjörg Schrammel, der 4 Jahre lang im Elternverein tätig war. Ein großes Dankeschön!

